

Westernpferde

Als **Westernpferd** bezeichnet man nordamerikanische Pferderassen, die für das Westernreiten gezüchtet und eingesetzt werden. Dies sind insbesondere das American Quarter Horse und das Paint Horse. Weitere amerikanische Westernpferde sind Appaloosa, Colorado Ranger, Criollo und Palomino.

Im weitesten Sinn kann der Begriff Westernpferd für ein Pferd beliebiger Rasse stehen, das für das Westernreiten ausgebildet ist. Als europäische Pferde kommen dafür Freiberger und Haflinger infrage.

Disziplinen im Westernreiten

- Trail: Geschicklichkeits-Prüfung, bei der mindestens sechs Hindernisse bewältigt werden müssen
- Western Horsemanship: Reiten einer Aufgabe. Bewertet werden der Sitz und die Einwirkung des Reiters sowie die präzise und korrekte Ausführung der Aufgabe.
- Western Pleasure: Reiter einer Aufgabe in der Gruppe. Bewertet wird das Pferd hinsichtlich seiner Willigkeit, Aufmerksamkeit und Durchlässigkeit. Geritten wird die Aufgabe am losen Zügel.
- Western Riding: Ähnlich wie Western Pleasure, das Pferd muss ein gleichbleibendes Tempo halten und viele Galoppwechsel am Punkt absolvieren
- Ranch Riding: Geritten werden höhere Gangarten und Manöver. Beurteilt wird die Rittigkeit und die Manier des Pferdes
- Showmanship at Halter: Vorstellung von Pferden an der Hand. Bewertet wird das korrekte Führen sowie die Ausführung von kleineren Aufgaben.
- Reining: Westerndressur mit anspruchsvollen Manövern wie dem Sliding Stopp, Roll Backs und Spins
- Superhorse: Prüfung für Allrounder, es werden Elemente aus den vier Disziplinen Reining, Ranch Riding, Trail und Western Riding geritten
- Working Cowhorses: Rinder-Disziplin bestehend aus zwei Teilen: Zuerst wird eine Reining-Aufgabe geritten, anschließend wird zur „Fence Work“ ein Rind in die Bahn gelassen, das von Pferd und Reiter 2min lang kontrolliert werden muss

Turnierklassen Einteilung:

In Dressur/ Springen/ Vielseitigkeit unterscheidet man grob:

- **Klasse A** (Anfänger)
- **Klasse L** (Leicht)
Klasse LM
- **Klasse M** (Mittel)
- **Klasse S** (Schwer)

Altersklassen: im Reitsport (Dressur Springen)

Für die Altersgliederung gilt die folgende Tabelle. Als Stichtag für die Altersfestlegung gilt dabei der 31. Dezember des laufenden Jahres. Werden Bewerbe als Senioren-Bewerbe bezeichnet, sind ausschließlich Reiter/Fahrer startberechtigt, die am 31. Dezember des laufenden Jahres 40 Jahre oder älter sind.

Reiter:

- Allgem. Klasse: ab 19 Jahre
- Junge Reiter: 16 – 21 Jahre
- Junioren: 16 – 18 Jahre
- Jugend: 8 – 15 Jahre

- Children Dressur: 12 – 14 Jahre

Ponyreiter:

- Ponyreiter Allgem. Klasse: ab 17 Jahre
- Ponyreiter Jugend: 8 – 16 Jahre